

**Liebe Freundinnen und Freunde!**

Wie doch die Zeit schnell vergeht: es stehen wieder Weihnachten und das Neue Jahr vor der Tür. Für den Verein war es ein relativ ruhiges Jahr.

Zwei junge Frauen wollten zu Beginn des Jahres nach Tansania reisen. Für eine ging es aus familiären Gründen nicht mehr und die andere nahm deshalb eine Au-Pair-Stelle in Frankreich an. Beiden wünsche ich alles Gute und vielleicht sehen wir uns später einmal wieder.

Begeistert hat mich ein Basar in der NMS Landskron in Villach. Die Schülerinnen und Schüler verkauften selbstgemachte Kunstwerke und unterstützten damit auch unser soziales Projekt. Wir haben mehr als 1200 Euro für bedürftige Mädchen unserer Schule in Tansania erhalten. Somit können wir zwei Mädchen das gesamte Schulgeld mit Internatskosten bezahlen. Dafür nochmals der ganzen Schule ein herzliches Dankeschön!



Auch wenn heuer keiner von uns in Ostafrika war, so haben wir beim Herbsttreffen miterleben dürfen, wie schwer, aber auch schön eine Besteigung des Kilimandscharo ist. Frau Dir. Gabriele Nussbaumer (die im Bild oben links neben Karl Lechner zu sehen ist) erzählte gemeinsam mit ihrem Ehemann von ihrer Reise. Wunderschöne Bilder und spannende Worte entführten uns in dieses schöne Land Tansania. Danke für den professionellen Vortrag! Die Diskussionsrunde danach war für mich ermutigend, denn ich denke, wir bleiben im Gespräch.

Die Visitation School führt noch eigene Projekte durch, aber unser Hauptziel im Verein ist erreicht: Mädchen ein Stück weit zu helfen, mit einer guten Bildung ein sicheres Leben für sich und ihre Mitmenschen zu ermöglichen. Bitte helfen Sie – helft Ihr uns auch weiterhin, den Chancenlosen eine Chance zu geben! Asante sana – Danke sehr!

Renate Maningi

## Wir sind auf dem richtigen Weg!

von Gudrun Heiser

28.300 Menschen flüchten täglich aus ihrer Heimat, davon 30 % aus Afrika. Das heißt über 9000 Menschen machen sich auf den Weg, weil sie zu Hause verhungern, verfolgt werden oder sich Chancen für eine wirtschaftlich abgesicherte Familiengründung im Ausland erhoffen.

Kann hier ein Einzelner überhaupt etwas dagegen tun? Wir, die Friends of Sanya Juu, haben seit über 25 Jahren dagegen eine Strategie: Bildung von Mädchen und dabei kann jeder seinen Beitrag leisten. Dass wir auf dem richtigen Weg sind, meint auch Bartholomäus Grill (siehe Foto), **Afrikaexperte** und Afrika-Auslandskorrespondent des „Spiegel“: „Der Schlüssel (für die Migrationsproblematik) sind Bildung und die Emanzipation der Frauen!“ Denn die Entwicklung Afrikas kann man nicht von außen festsetzen, hier müssen Leute vor Ort die notwendigen Konzepte finden und dabei spielen Frauen eine wesentliche Rolle. Frauen, selbstbewusst und gebildet wie unsere Absolventinnen der Schule von „Visitation Girls' Secondary School Sanya Juu“.



©Nicole Sturz

## Neuigkeiten unserer Schule Visitation Girls Secondary & High School

von Sr. Digna Kitira, Direktorin (zusammengefasst von Christoph Prokop)

Seit Jahresbeginn hat sich viel getan. 104 neue Schülerinnen begrüßt die Schule in zwei Klassen. Insgesamt besuchen aktuell 525 Schülerinnen die Schule.



Im März wurde eine schulinterne Spendenaktion für den Kauf eines Schulbusses gestartet. Anlass sind steigende Mieten für Busse im Rahmen von Schulausflügen. Insgesamt wurden bereits 12.900 Euro eingesammelt, die Kosten für den neuen Bus betragen aber rund 114.000 Euro. Es dauert also noch, bis dieser Luxus gekauft werden kann. Im Juni - der Schuljahresmitte - standen dann sechs Wochen Schulferien an, ehe der Schulalltag im Juli fortgesetzt wurde. Leider gibt es nicht nur gute Nachrichten: am 20. September wurde eines der Mitarbeitergebäude durch ein Feuer zerstört. Auslöser waren Kinder, die am Sofa mit Streichhölzern gespielt haben. Im Oktober stand dann die gemeinsame Ernte an, bei der 200 Säcke voller Mais als Essen für die Schülerinnen geerntet werden konnten.

Seit 1. Dezember finden nun nach Abschluss aller Prüfungen die Jahresabschlussferien statt. Am 14.1.2019 ist der Schulbeginn für das neue Schuljahr. Die Aufnahmetests für die 1. Klasse 2019 haben 90 Schülerinnen bestanden. Für die Zukunft stehen folgende Punkte im Fokus:

- das Einrichten der großen Essenshalle
- die Fertigstellung der Bibliothek sowie des Konferenzraums
- der Abschluss des Brunnenprojektes
- die vollständige Ummauerung des Schulgeländes
- der Bau neuer Mitarbeitergebäude

Abschließend dankt Sr. Digna in ihrem Brief Gott, aber auch den Friends of Sanya Juu, dass die Schule einen derart erfolgreichen Weg zurückgelegt und das Leben vieler Mädchen und Frauen verändert hat.

## **Afrika hat mein Leben verändert**

von Elisabeth Klösch

Begonnen habe ich alles mit einer fünfwöchigen Reise nach Tansania. Durch den Verein Friends of Sanya Juu hatte ich die Möglichkeit in einem Krankenhaus mit zu arbeiten und vieles zu erleben. Ich habe erleben dürfen, wie bereichernd es ist, wenn man sich einmal auf etwas für uns Unvorstellbares

einlässt. Daraus entstand so viel Wunderbares: Kleinere Projekte, das Kennenlernen anderer Kulturen, Begegnungen mit Menschen. Im Jänner 2018 begleiteten mich 12 Personen nach Tansania und es war wunderschön für mich zu sehen, wie groß die Begeisterung war. All das möchte ich einfach an mehr Menschen weitergeben - erleben lassen, spüren lassen. Vor Ort unterstützt mich ein professioneller Guide bei der Planung, er ermöglicht uns als Freund eine unvergleichbare, günstige Reise.

Die nächste gemeinsame Reise ist vom 2. August 2019 bis 16. August 2019 geplant.

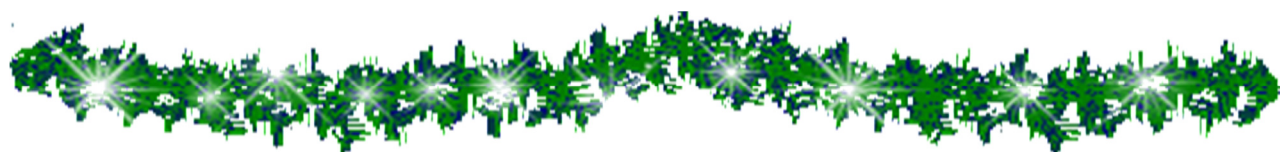
### **PROJEKTE - KILIMANDSCHARO – SAFARI**

Wir starten mit gemeinsamen Tagen in Moshi, wo wir Projekte besichtigen, die Schule und das Krankenhaus besuchen und Freunde treffen. Einfach „Leben erleben“. Danach gibt es die Möglichkeit für



eine Gruppe den Kilimandscharo zu besteigen, während die zweite Gruppe eine Safari in die besten Safarigebiete Tansanias macht. Im Anschluss werden wir wieder gemeinsam die Reise nach Pangani, eine kleine Stadt an der tansanischen Küste, antreten.

Mir ist es wichtig, dass jeder, der mich begleiten möchte, weiß, dass er in absoluter Eigenverantwortung mitreist. Bei Interesse gebe ich gerne nähere Auskunft - ein kurzer Anruf genügt. Elisabeth Klösch, Tel. 0043(0) 6641333204, Mail: energie.geladen@gmx.at oder Web: [www.energiegeladen.co.at](http://www.energiegeladen.co.at) (UJAMAA)



## Weihnachtswünsche

von Sr. Andreas Weißbacher

Liebe Freundinnen und Freunde von Sanja Juu!

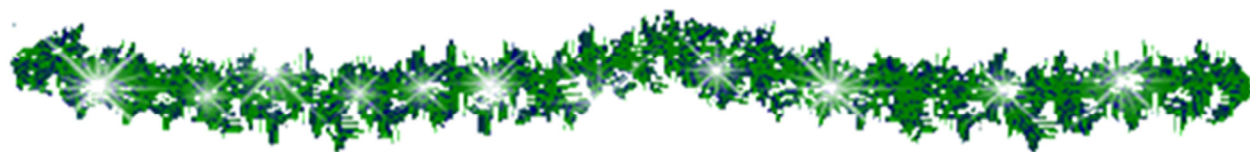
Wenn Gudrun nach den Erfahrungen der letzten Jahre zu Recht schreibt, wir sind auf dem rechten Weg (sie meint damit, dass wir jungen Mädchen Bildung ermöglichen), dann kann dieses Bild uns darin bestärken:

Wir erhalten Zusage und bedingungslose Akzeptanz durch einen liebenden Gott im kleinen, hilflosen Kind. Das ist eine Grundaussage unseres christlichen Glaubens und auch Motivation für unser Engagement. Möge uns das Fest darin bestärken, dieses Licht weiter zu geben an Menschen, die sich danach sehnen, bei uns und in Tansania!



In großer Dankbarkeit für Ihre treue Hilfe wünschen wir Ihnen ein frohes Fest und tiefes Vertrauen für das kommende Jahr!

Ihre Schwester Maria Andreas



## Einladung zur Vollversammlung

Nicht verabsäumen darf ich Sie bzw. Dich und Euch alle noch zu unserem nächsten

**Frühjahrstreffen des Vereins „Friends of Sanya Juu“  
am Samstag, 6. April 2019 um 15 Uhr im Kloster Wernberg einzuladen!**

Auf dem Programm: Es gibt Neuwahlen des Vorstandes und Neuigkeiten von der Schule. Erinnert Ihr Euch an unseren **Beginn in Kia**, wo Sr. Josefi Fr. Philbert getroffen hat? Informationen kommen zum Kindergarten und der Volksschule, sowie der Mutter-Kind-Station. Natürlich darf dann auch der Finanzbericht für 2018 nicht fehlen.

Wir freuen uns, wenn sich wieder einige Zeit nehmen können und ich sagen darf:

**„Herzlich willkommen!“**



©Nicole Ueberschär

Schauen Sie/schaut einmal auf unsere **Homepage**: [www.kath-kirche-kaernten.at/sanya-juu](http://www.kath-kirche-kaernten.at/sanya-juu)  
Sie wird laufend aktualisiert!

Für den Vorstand:

Obfrau des Vereines

Für Rückfragen: Renate Maningi, Klosterweg 2, 9241 Wernberg, Tel: 0676/82277058 oder per Mail: [renate.markowitz@gmx.net](mailto:renate.markowitz@gmx.net). Kontodaten für Spenden: „Friends of Sanya Juu – Missionskloster Wernberg“, IBAN: AT 626 000 000 072 003 396, BIC: OPSKATWW